

An  
die Eltern und Erziehungsberechtigten  
unserer Schüler/innen

Telefon 07641/ 452 7300  
Telefax 07641/ 452 7309

8. Juli 2021

## **Betreff: Informationen zum Schuljahresendspurt**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

es bleiben nur noch drei Wochen bis zu den Sommerferien, dann geht ein weiteres ungewöhnliches Schuljahr zu Ende, das – wie das vorige – von Corona geprägt war. Wie vieles mussten Schüler/innen, Lehrkräfte, Eltern und Schulleitung bewältigen, jeder von uns in seinem Bereich. Manches Mal ging das Notwendige über die Kräfte und doch haben wir jetzt wieder eine Etappe geschafft.

Für die letzten Tage möchte ich nun noch folgende Mitteilungen machen:

- (1) Angesichts der vielfältigen Corona-bedingten Lernschwierigkeiten muss bei zahlreichen Schüler/innen sorgfältig beraten werden, wie es weitergehen kann, ob z.B. eine Versetzung in Frage kommt oder besser eine Versetzung auf Probe ausgesprochen wird. Um hier zu guten Entscheidungen zu kommen, sind für Mo., 12.7., und Di., 13.7., große mehrstündige Konferenzfenster angesetzt. – *Aus diesem Grunde entfallen an beiden Tagen die 5. und 6. Stunde.*
- (2) Kommende Woche findet von Mi., 14.7., bis Fr., 16.7., das mündliche Abitur statt. Es hat sich gegenüber den vorigen Jahren stark verändert; so müssen z.B. alle Schüler/innen nun in mindestens zwei Fächern eine mündliche Prüfung ablegen. Damit verdoppelt sich die Zahl der Prüfungen, der Einsatz der Lehrkräfte und die Raumbelastung. – *Aus diesem Grunde wird am Do., 15.7., kein Unterricht und am Mi., 14.7., sowie am Fr., 16.7., nur reduzierter Unterricht stattfinden.*
- (3) Der Übergang von Klassenstufe 7 in die folgende Stufe ist in jedem Schuljahr ein „kritischer Moment“, da einige Schüler/innen das Goethe Gymnasium verlassen (z.B. an das Sozialwissenschaftliche Gymnasium) und wir deswegen Klassen zusammenlegen müssen. Dies wird auch dieses Jahr so sein. Die Art der Zusammenlegung hängt davon ab, ob (a) aus allen Klassen jeweils einzelne Schüler/innen gehen oder ob (b) aus einer Klasse fast alle Schüler/innen gehen. Derzeit können wir noch nicht sicher sagen, welcher Fall eintritt, aber die Schüler/innen und ihre Eltern sind informiert.
- (4) Die letzten Tage des Schuljahres werden wie folgt gestaltet:
  - *Mo., 26.7., „Wandertag“*: bei schönem Wetter finden ausschließlich Aktivitäten im Freien statt; der ÖPNV kann genutzt werden (wobei wir bestrebt sind, deren Nutzung zeitlich zu entzerren)
  - *Di., 27.7., Ausklang* in den Fächern gemäß Stundenplan (nur vormittags)
  - *Mi., 28.7.*, Klassenlehrerstunden in den ersten beiden Schulstunden, ab 9.30 Uhr Schulversammlung auf dem Hof mit Verabschiedung einiger Kolleg/innen in den Ruhestand, insbesondere von Frau Cavedon.
- (5) *Naturpark-Schule*. Vor Jahrzehnten bereits initiierte Herr Knoch am GGE ein erstes Biotop. Seither ist vieles passiert: ein Schulgarten, die Biotoppflege angrenzender Flächen, einige Bienenvölker, Obstbäume der neuen fünften Klassen, Nutzung des Außengeländes, Exkursionen in das Umland und den

Schwarzwald u.a. Im Rahmen dieser Entwicklung stießen wir auf das Konzept der „Naturpark-Schule“, bei der es um eine starke Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark Südschwarzwald und unserer Schule geht. Alle Gremien der Schule haben sich dafür ausgesprochen, sodass wir nun einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht haben. – Wer dazu nähere Informationen wünscht möge sich an das Sekretariat wenden.

- (6) Masken tragen oder nicht? Bei einer Inzidenz unter 35 und nachdem an einer Schule 14 Tage niemand ein positives PCR-Ergebnis bekommen hat, müssen die Masken in den Klassenräumen nicht mehr getragen werden (wohl aber auf Fluren etc). Diese Situation ist bei uns wieder eingetreten. Dennoch haben wir uns für eine gewisse Einschränkung entschieden: an den Testtagen (Mo./Do. in den Klassenstufen 5-10, Mo./Mi. in der Kursstufe) behalten Schüler/innen die Maske auf bis die Ergebnisse auf den Teststreifen sichtbar werden. Dies reduziert die Gefahr, dass in einem Corona-Fall die gesamte Klasse in Quarantäne muss.

Über Regelungen für die Tage vor den Sommerferien machen wir uns noch Gedanken, denn es wäre bitter, wenn Familien wegen eines am Schluss auftretenden Corona-Falles erst verspätet den Urlaub antreten dürften.

Nun wünsche ich Ihnen alles Gute für die verbleibenden Tage des Schuljahres und dann hoffentlich auch einen guten und erholsamen Urlaub, egal wo Sie sein werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Schmidt  
Schulleiter